

# NIEDERLÄNDISCHES KÜNSTLER-LEXIKON

AUF GRUND ARCHIVALISCHER  
FORSCHUNGEN BEARBEITET

VON

DR. ALFRED VON WURZBACH

MIT MEHR ALS 8000 MONOGRAMMEN

ZWEITER BAND

L—Z



AMSTERDAM  
B. M. ISRAËL  
Buchhandl. en Antiquariaat N.V.

Neerland. 1689. 1619. — Zwei Geköpfte-  
schellen. R. Hendrik van der Meer Dec. 1706.  
Stückholm. Ein Knabe und ein Mädchen, mit dem  
Mädchen nach Vließ schließend. R. van der Meer  
1681. (Eins Wiederholung, 1699 datiert, in der Kol-  
len in Berlin); — Koll. Schlegelstein, 1898. Ein  
Wahmann mit zwei silbernen Massen an einem Tische,  
hinter ihnen ein junger Mann mit einem Glas in der  
Hand. Des. Regis van der Meer I.  
Wien. F. Liechtenstein. Eine Dame, Auster-  
land.

Zeichnung: Haarlem. Mus. Teyler. Kopf einer  
Dame, weiß, braun und schwarz gefärbt. Apolloni  
und Ganach.

Nach ihm geschnitten: L. Las Zephorus. Van  
der Meer et van der Meer. Sch. G. Claes (van  
Lilly) (Steinung); — E. Drei Kinder, welche einer  
Kette einen Vogel in Käfig zeigen. Dupuis et. (1700  
Koll. Comte de Vasse); — E. Ein sitzender Ver-  
gnügender. G. L. Lage et.

Hochbraken. I. 270; III. 46, 174, 303, 309; —  
Weyerman. II. 8; — Immerseel. II. 258; —  
Kramm. IV. 1192; — Woltman. II. 231; —  
Nagler. X. 391; — Oud Hall. 395, p. 234; —  
Obreen. I. 104, 143; — Waagen. Tournai. II.;  
— West. I. II.; — Terwesten; — Smink. Chr.  
ma. IV. 109, 124, 148.

Neer, Jacobus Josephus van der  
Neer, Bildhauer, geb. zu Antwerpen 1718,  
† daselbst 1794. Schüler seines Vaters,  
des Bildhauers Johan van der Neer (Sohn  
dieses Regis v. d. Neer). 1765 Dekan der  
Gilde zu Antwerpen. Sein Sohn Jacobus  
Johannes v. d. Neer, geb. 1760, † 1838,  
war ebenfalls Bildhauer und Schüler sei-  
nes Vaters.

Immerseel. II. 258; — Kramm. IV. 1193.

Neer, Johannes van der Neer,  
Maler und Witk, Sohn des Aernout van  
der Neer, geb. um 1637. Er heiratete, 24  
Jahre alt, 10. Febr. 1662 Hermine Breeters  
und ward am 19. oder 20. Nov. 1665 in  
Amsterdam begraben. Seine Witwe war  
ganz unbedeutend. Er hinterließ zwei Kinder.  
Gemälde: Schwergis. Musikantenbesuch. Mono-  
gramm. Cabinetstud. —  
Oud Holl. 1885, p. 281.

Neering, W. Neering, Zeichner der  
zweiten Hälfte des 18. Jahrh. (Ein hol-  
ländischer Architekt A. Neering war zu  
Ende des 17. Jahrh. in Berlin tätig.)

Nach ihm geschnitten: Portrait der Elisabeth  
Bokker vertriebt. Wolff und der Agathe Dölen. Beide in  
Ovale auf einem Blatte. M. W. Neering del. Cur-  
den sc. (Dieses Portrait hat W. van Beun ge-  
zeichnet.)

Kramm. Sep. 113; — Galland. 638.

Neetesonne. L. A. Neetesonne,  
Malers-Bildner zu Antwerpen, tätig um 1670.  
Hilp. a. Lis. II. 719.

Negere, Matthous van Negere,  
Historien- u. Architekturmal., 1620—1630  
zu Tournai tätig.

Desmays (Voyage pittoresque, Paris 1708, p. 21) er-  
wähnt in der Liebfrauenkirche zu Tournai ein Gemälde,  
eine heilige Familie mit Engel, 1625 gemalt, stark  
beschädigt und restauriert, die Engel übergehängt  
— Maria und Magdalena in der Kirche der Abtei St.  
Martin daselbst und noch andere.

Kramm. IV. 1192; — Desmays. Voyage. 24, 96,  
27; — Meunier. II. 1563, p. 31; — Nagler. X. 371.

Wurzbach. Estelle-Lesben.

Negre, N. C. van Negre, Portrait-  
maler zu Leiden, tätig um 1645

Gemälde: Leiden. Pieter Loridan, Bräuer des  
Leidens-Schops in Leiden. Des. N. C. van Negre Anno 1628.

Nach ihm geschnitten: J. Prof. Spahnth. O. v.  
Dalen sc. 1644; — E. O. Oite Heerriaes G. de Puse  
sculp. Margr. regent des Landes de Brabant Leiden  
anno 1642; — J. G. Salmasius, J. Saphosus sc.; —  
J. Jacobus Maestertius, Juris-Consultus Belgae et in  
Academia Lugduno Batarum Jurisprudentiae Antecessor  
edidit. Supplement sc.  
v. Eynden. I. 229; IV. 120; — Immerseel. II.  
259; — Kramm. IV. 1192; — Nagler. X. 371.

Nellius, Martinus N. Nellius, Bil-  
denmaler zu Leiden (nach N. a. v.  
Delft) 1670—1700 tätig. (Ein Pieter Niel-  
lius war 1660 Buchhändler im Haag.)

Gemälde: Amsterdam.

Fruchtstück. Des. Nel-  
lius.

Brüssel. Fälschlich.

NELLIUS PICT.

Geläufiges Bildnis.

Des. Nellius.

Almanachblätter steht der Name des Buchdeckers  
Abraham Dinnis, der am 24. April 1651 in der  
Stadt 1714 war.

Schwergis. Drei Fährleute. Des. Nellius  
und Mollus 1693. Auf einem Bild eine Papiergehülfe  
mit dem Namen des Fährleuten Abraham Dinnis.

Ein 1599 datiertes Bild war angeblich in der Vert.  
F. Kayser, Amsterdam, d. Des. 1888.  
Seitensch. I. h. Kunst. 1882, p. 283; — Kunst-  
chronik 1888, p. 271; 1892, p. 156; — Terwesten.  
482; — Obreen. I. 82; III. 290.

Nens, Gillis Nens oder Neyns,  
Maler und Farbenhändler in Mecheln, Sohn  
Guillaumes, eines Soldaten in spanischen  
Diensten zu Reynberg. Er war 1619 in der  
Gilde, 1624 Witwer und † 10. Febr. 1667.  
Neefte. I. 29, 372, 435.

Nepveu, Jacob Nepveu, Architekt,  
dann Landschafts- und Architekturmal.  
Er lernte zu Amsterdam, ging 1802 nach  
Paris und starb 1836 oder 1837 in Am-  
sterdam. Sein künstlerischer Nachf. wurde  
am 3. April 1857 daselbst verstorben.

Kramm. IV. 1192; — Nagler. X. 404.

Nepveu, Isaac Nepveu, Kunstfreund,  
dessen Zeichnungen und Kupferstiche 23.  
Juni 1784 zu Amsterdam verkauft wurden.

Nepveu, Laurent Théodore Nep-  
veu, Landschaftsmaler (Diletant), geb.  
29. März 1782 zu Utrecht, † 14. Nov. 1839.  
Schüler von Christian van Geelen und  
Bruno van Straten.

Kramm. IV. 1192.

Neranus. Siehe Narens. II. p. 214.

Nerven. Cornelis und Gerrit van  
Nerven, Brüder, beide Marmoraler, der  
erste 1655, der zweite 1632 in Amsterdam  
erwähnt.

Hochbraken. III. 188.

Nerven. Cornelis van Nerven,  
Bildhauer und Architekt, 1697 in der  
Gilde zu Brüssel, 1717 noch tätig. In  
der K. spanischen Kapelle zu Brüssel war  
in einer Nische über dem Chor ein Stand-  
bild des St. Jacobus.